

Vanille: Was folgt nach dem Preistal?

Vanilla: What is next after years of low prices?

Die weltweit starke Nachfrage nach Vanille hält an. Durch vorausschauende Bevorratung und die Einführung einer völlig neuen Verpackungstechnologie bei Gebrüder Wollenhaupt wird die Verfügbarkeit und Wettbewerbsfähigkeit der Kunden auch weiterhin gesichert – obwohl die Marktsituation in den Anbauländern schwierig ist.

Vanilla continues to be in great demand worldwide. Proactive stockpiling and the implementation of state-of-the-art packaging technology at Gebrüder Wollenhaupt ensure availability and competitiveness for our customers in the future – despite a difficult market situation in the countries that grow and produce vanilla.

Dem anhaltenden Trend zu immer größeren Verkaufsmengen an Vanilleschoten im Lebensmitteleinzelhandel begegnet Gebrüder Wollenhaupt mit einer neuen Technologie. Das Unternehmen ist als einziger Betrieb weltweit in der Lage, Vanille maschinell in Glasröhrchen abzufüllen. Dadurch lassen sich weitere Kapazitätssteigerungen realisieren. Die Maschine wurde über einen Zeitraum von zwei Jahren zusammen mit einem deutschen Maschinenbauer konzipiert und ist seit dem Saisongeschäft 2010 erfolgreich und mehrschichtig im Einsatz.

ERNTEMENGE UND QUALITÄT RÜCKLÄUFIG

Weniger optimistisch stimmt dagegen die Situation in den Anbauländern. In Madagaskar liegt die Erntemenge 2010 zwar leicht über dem langjährigen Durchschnitt, die Qualität wird sich gegenüber den Vorjahren allerdings verschlechtern. Grund hierfür sind ungünstige klimatische Bedingungen während der Präparationszeit und die Kaufzurückhaltung der großen Präparateure, was eine unprofessionellere Zwischenlagerung zur Folge hat.

anbieten als Madagaskar. Bourbon-Vanille wird somit zur günstigsten verfügbaren Vanille.

Das wird aber vermutlich nur eine Momentaufnahme sein. Generell wird die Diskrepanz zwischen Angebot und Nachfrage höhere Preise nach sich ziehen. Dazu Nils Bohla, Leiter des Geschäftsbereichs Vanille: „Aufgrund der Import-Überschüsse in Europa und den USA in den Jahren 2008 und 2009 bleiben die Preise für die Industriequalitäten zunächst zwar noch auf niedrigem Niveau. Allerdings sind die Importe gegenüber den Vorjahren bereits rückläufig. Die Bestände reduzieren sich und die diesjährige Ernte kann – ebenso wie in den Jahren zuvor – den Weltbedarf nicht decken. Dies wird früher oder später an Preiserhöhungen ablesbar sein.“

Unfavourable climatic conditions during the curing period and deferred and hesitant take-offs from professional curers and exporters resulted in anything but ideal storage during a crucial period.

Maschinelle Vanilleabfüllung – weltweit einzigartig!
Filling tubes by machine – a World's First!



Neue Technologie – Made in Germany
New technology – Made in Germany

In den Ursprüngen außerhalb Madagaskars haben die niedrigen Preise der vergangenen Jahre teilweise zu einem dramatischen Anbau rückgang geführt. Papua Neuguinea produziert nicht mehr, Indonesien ist stark rückläufig und die kommende Ernte in Uganda fällt ebenfalls sehr gering aus. Dies führt derzeit zu der ungewöhnlichen Situation, dass diese Alternativursprünge ihre geringen Mengen zu höheren Preisen

Gebrüder Wollenhaupt deploys innovative technology to meet the ongoing trend towards ever increasing sales volumes of vanilla pods in the food retail segment. Gebrüder Wollenhaupt is the only company worldwide that has an automatic system for filling vanilla into glass tubes, which enables us to further boost capacity. The machine was designed over a two-year period in cooperation with a German engineering company, and has been used successfully in multi-shift operations since the 2010 seasonal business.

LESS VANILLA GROWING - LOWER QUALITY LEVEL

The situation in the producing countries is however not very encouraging. Madagascar's vanilla production is stable in terms of volume but starting with the 2010 crop that will become available over the next months, the average quality level will start to deteriorate.

Unsustainably low price levels over consecutive years have led to a complete discouragement and harsh reduction in growing and producing vanilla in important alternative producing countries for Vanilla. Papua New Guinea's production has fully stalled, Indonesia's production is down and focussed on lower end qualities and Uganda's spring crop will be only marginal. This has led to a point where buyers have neither a cost nor a quality incentive when buying outside of Madagascar combined with ever-growing availability issues for "Non-Bourbon-Vanilla". How long can that last?

Nils Bohla, head of the vanilla division, comments: „Due to considerable import surpluses in 2008 and 2009 both in Europe and in the USA, prices for industrial vanilla have the chance to stay at low levels for still some time. The imports have however decreased in most areas all through the year 2010 and consequently inventories are shrinking. Annual production is below world demand, so we all must prepare for price adaptations – sooner or later.“